

Hintergrund: Mitglieder und Beobachter der EL

Die Partei der Europäischen Linken (kurz EL) wurde am 8. Mai 2004 in Rom als Zusammenschluß von fünfzehn europäischen Parteien aus dem sozialistischen und kommunistischen Spektrum gegründet. Ziel ist nach eigenem Bekunden die Entwicklung eines »alternativen sozialen und politischen Modells zum Kapitalismus«, die Entfaltung von Aktivitäten gegen Militarisierung und Krieg sowie der Einsatz für Umweltschutz und die Achtung der Menschenrechte.

Bisher gehören der EL an: Die Linke (BRD), Kommunistische Partei Österreichs, Partei der Arbeit der Schweiz, Kommunistische Partei (Belgien/Wallonien), Estnische Linkspartei, Französische Kommunistische Partei, Koalition der Linken, der Bewegungen und der Ökologie – Synaspismos (Griechenland), Partei der Kommunistischen Wiedergründung (Italien), Die Linke (Luxemburg), Kommunistische Partei der Republik Moldawien, Linksblock (Portugal), Sozialistische Allianzpartei (Rumänien), Kommunistische Wiedergründung San Marinos, Vereinigte Linke (Spanien), Vereinigte Alternative Linke (Spanien/Katalonien), Kommunistische Partei Spaniens, Partei des Demokratischen Sozialismus (Tschechien), Partei der Freiheit und Solidarität (Türkei), Ungarische Kommunistische Arbeiterpartei.

Beobachterstatus bei der EL haben: Alternative Linke (Belgien), Deutsche Kommunistische Partei, Einheitsliste Rot-Grün (Dänemark), Kommunistische Partei Finnlands, Erneuernde Kommunistische und Ökologische Linke A.K.O.A. (Griechenland), Respect (Großbritannien), Partei der italienischen Kommunisten, Kommunistische Partei der Slowakei, Kommunistische Partei Böhmens und Mährens (Tschechien), Fortschrittspartei des werktätigen Volkes (Zypern).

Links zu allen genannten Parteien finden sich auf der Internetseite der Europäischen Linken: european-left.org

<https://www.jungewelt.de/artikel/96401.hintergrund-mitglieder-und-beobachter-der-el.html>